

Deike

Paula genießt die Frühlingssonne auf einer Wiese. Das tun auch zwei Wortschlangen. Aus welchen Wörtern bestehen sie? Welche Begriffe findest du auf dem Bild wieder und welcher fehlt?



© 2008 Mischchen/PfBfKfP

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer

Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403-3957
Mobil: 0171-3889878 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar

Basil Iruthayasamy

Telefon: 0151-66477797 • E-Mail: samybasil@gmail.com



Pfarrbrief

Nr. 2022 25-27
vom 04.06.2022 bis 26.06.2022

Das Pfarrbüro ist
vom 06.06. bis zum 20.06.2022
geschlossen

Pfarrei

Mariä Verkündigung



P
F
I
N
G
S
T
E
N

Der Geist Gottes ...

... wirkt in den Menschen ganz unterschiedlich. Manche „färbt“ er rot, andere blau, grün oder gelb.

Die Gaben des Geistes sind vielfältig. Doch in einem wirkt der Geist bei allen gleich: Er gibt uns den Mut, Farbe zu bekennen gegen Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit, gegen Hass und Ausgrenzung, gegen Egoismus und Lieblosigkeit. Wenn alles grau in grau zu versinken droht und die Schwarzseher und Schwarzmalter das Wort haben, schenkt der Geist farbenfrohe Lebendigkeit und Fröhlichkeit und Zuversicht.

Der Geist Gottes hält sich nicht an menschliche Ängstlichkeit, und er hält sich nicht an menschliche Grenzen.

- Nicht an die Grenzen der Sprache.
- Nicht an die Grenzen der Länder.
- Nicht an die Grenzen der Konfessionen.
- Nicht auf die Kirchenräume unserer Gemeinden.

Der Geist Gottes drängt in die Weite.

Hinaus zu anderen Menschen, hinaus zu allen Menschen, über alle menschlichen Grenzen hinweg.

Offenheit und Fülle bzw. Vielfalt sind seit Pfingsten Kennzeichen der Christenheit. Unterschiede in Sprache, Hautfarbe, Herkunft bleiben bestehen. Aber die Zugehörigkeit zu dem auferstandenen Christus und die uneinholbare Weite des Geistes Gottes schließen uns Christinnen und Christen zusammen - sowohl weltweit als auch hier in Tegernheim.

Wo Menschen etwas gemeinsam im Namen Jesu Christi auf die Beine stellen, tun sie das nie allein aus eigener Kraft. Doch sie brauchen Vertrauen. Das Vertrauen darauf, dass wir uns auf Gottes Geist, auf Gottes gute Kraft verlassen können, wenn wir Gott im Gebet darum bitten.

Gottesdienstordnung

P F I N G S T E N

5. Juni 2022

Pfingsten

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! «

Samstag 04.06.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet

18:00 Heilige Messe

für + Helga Meier

für + Mutter Helga Meier

für + Eltern und Geschwister von Fr. Berta Berger

für + Hans Jürgen Mayer

für + Hermann Schächinger

für + Ehemann Karl Hofer

für + Angehörige von Fr. Martha Hofer

für + Großeltern Wimmer und Maurerer

Sonntag 05.06. PFINGSTEN

08:30 Beichtgelegenheit

09:00 Heilige Messe mit dem Kirchenchor

für + Vater Josef Hohl

für + Andreas Rückerl

für + Hildegard Stumpff

für + Cousin Hermann Schächinger

10:30 Heilige Messe

für + Ehemann, Vater und Opa Andreas Rückerl

für + Hans Jürgen Mayer

für + Regina Schmidt

für + Schwägerin Helga Meier

Montag 06.06. PFINGSTMONTAG

09:30 Heilige Messe
 für + Andreas Rückerl
 für + Eltern und Geschwister von Fr. Martha Mayer
 für + Helga Meier
 für + Paula Bemmler
 für + Ehefrau Sieglinde Lichtinger
 für + Oma Sieglinde Lichtinger
 für + Bruder Max Sippenauer
 für + Eltern Paula und Max Voit
 für + Ehemann Hermann Schächinger
 für + Hubert Laudehr

Dienstag 07.06.

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
 für + Theres Kampf

Mittwoch 08.06.

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 09.06. Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

14:30 Requiemgottesdienst für + Herrn Tomasz Marcinkowski mit anschl.
 Urnenbeisetzung auf dem Neuen Friedhof

Freitag 10.06. Sel. Eustachius Kugler, Ordensmann

18:30 keine Heilige Messe

Samstag 11.06. Hl. Barnabas, Apostel

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
 18:00 Vorabendmesse
 KAB Tegernheim für + Hermann Schächinger
 für + Ludwig Beck
 für + Schwiegereltern Anna und Max Brunner
 für + Rita Hackl
 für + Rita Kollmannsberger
 für + Karl Döring
 für + Hermann Schächinger
 für + Vater Georg Scheck
 für + Vater Max Sippenauer
 für + Paula Bemmler
 für + Paula Bemmler
 für + Hubert Laudehr
 für + Helga Meier

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

12. Juni 2022

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Sprüche 8,22-31

2. Lesung: Römer 5,1-5

Evangelium:

Johannes 16,12-15



Ulrich Loose

» Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. «

Sonntag 12.06. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

08:30 Beichtgelegenheit
 09:00 Heilige Messe
 für + Otto Schleich
 für + Eltern Josef und Marie Purr
 für + Eltern Paula und Max Voit
 für + Max Sippenauer
 10:30 Heilige Messe
 für + Großmutter Helga Meier
 für + Hermann Schächinger
 für + Schwägerin Helga Meier
 für + Bruder Hubert Laudehr
 für + Mutter Rita Koepke

Montag 13.06. Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester

18:30 keine Hl. Messe

Dienstag 14.06.

18:30 Heilige Messe
 für + Walter Hagen
 für + Max Sippenauer
 für + Max Sippenauer
 für + Hubert Laudehr

Mittwoch 15.06. Hl. Vitus (Veit), Märtyrer

18:00 Vorabendmesse
 für + Willi Altmann

Auf dem Weg zu einem Leben mit Gott,
 kann der Irrweg als Umweg
 zum Heimweg werden.

Jakob Abrell

Donnerstag 16.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

- 09:00 Heilige Messe im Freien auf dem Parkplatz vor dem Seniorendomizil „Haus Urban“ (Schulstraße 2)
für + Nachbarn Andreas Rückerl
für + Helga Meier
für + Hermann Schächinger
für + Bruder Max Sippenauer
für + Helga Meier

Freitag 17.06.

- 18:30 Heilige Messe
für + Hubert Laudehr
für + Großtante Helga Meier
für + Hubert Laudehr

Z W Ö L F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

19. Juni 2022

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Sacharja 12,10-11; 13,1
2. Lesung: Galater 3,26-29
Evangelium: Lukas 9,18-24



Ulrich Loose

» Zu allen sagte er: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten. «

Samstag 18.06. Marien-Samstag

- 14:00 Tauffeier von Felix Moritz Schwamborn
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Eltern Rosa und Georg Zierer
für + Bruder Max Sippenauer
für + Helga Meier
für + Schwager Hermann Schächinger
für + Paula Bemmler
für + Oma Rita Koepeke

Sonntag 19.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Ehemann Hubert Wastl
für + Hermann Schächinger
für + Hubert Laudehr

- 10:30 für + Mutter Anna Brückl
Heilige Messe
für + Ehemann, Vater und Opa Andreas Rückerl
für + Ernestine Amann
für + Hermann Schächinger
für + Bruder Max Sippenauer
14:00 Tauffeier von Hannes Eichinger

Montag 20.06.

- 09:00 Firmmesse mit Hoch. Herrn Abt Hermann Josef Kugler OPraem
11:00 Firmmesse mit Hoch. Herrn Abt Hermann Josef Kugler OPraem

Dienstag 21.06. Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
Schutzengelbruderschaft Tegernheim für + Hermann Schächinger
19:15 Bibelgespräch im Pfarrheim

Mittwoch 22.06. Hl. Paulinus, Bischof und Hl. John Fisher, Bischof und Hl. Thomas Morus, Lordkan

08:00 **keine** Hl. Messe

Donnerstag 23.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

- 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Cousin Max Sippenauer
für + Hermann Schächinger
für + Paula Bemmler
für + Helga Meier
für + Hermann Schächinger

Freitag 24.06. HEILIGSTES HERZ JESU

- 17:45 Herz-Jesu-Andacht
18:30 Heilige Messe
für + Helga Meier
für + Hubert Laudehr
für + Anni und Fritz Painter
für + Max Sippenauer

Gott ist nicht ewige Einsamkeit,
sondern ein Kreis der Liebe
in Hingabe und Zurückschenken:
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Papst Benedikt XVI.

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Juni 2022

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

1. Könige 19,16b.19-21

2. Lesung: Galater 5,1.13-18

Evangelium: Lukas 9,51-62



Ulrich Loose

» Wieder ein anderer sagte: Ich will dir nachfolgen, Herr. Zuvor aber lass mich Abschied nehmen von denen, die in meinem Hause sind. Jesus erwiderte ihm: Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes. «

- Samstag 25.06. Unbeflecktes Herz Maria**
- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats Juni
- 18:00 Vorabendmesse
für + Sieglinde Beiderbeck
für + Schwager Hermann Schächinger
für + Evi Hartmann
für + Helga Meier
für + Maria Döring
für + Hermann Schächinger
für + Bruder Max Sippenauer
für + Helga Meier
- Sonntag 26.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- 08:30 Beichtgelegenheit
- 09:00 Heilige Messe
für + Ehemann Hubert Laudehr
für + Mutter Rita Koepke
für + Hermann Schächinger
- 10:30 Dankgottesdienst der Firmlinge
für + Bruder Max Sippenauer
für + Eltern Josef und Franziska Melz

AKTUELLES:

- So., 5. Juni • 09:45 Uhr Eine-Welt-Laden-Verkauf
- Di., 7. Juni • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Di., 14. Juni • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Mi., 15. Juni • 17:00 Uhr Probe für die Ministranten und den liturgischen Dienst vor Fronleichnam (Pfarrkirche)

- Do., 16. Juni • 09:00 Uhr Gottesdienst auf dem Parkplatz des Seniorendomizils „Haus Urban“ (Schulstr. 2) und anschl. Fronleichnamsprozession
- Mo., 20. Juni • 09:00 Uhr Firmungsgottesdienst mit Abt Hermann-Josef Kugler aus Windberg
- 11:00 Uhr Firmungsgottesdienst mit Abt Hermann-Josef Kugler aus Windberg
- Di., 21. Juni • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)
- 19:15 Uhr Bibelgespräch (kleiner Sitzungsraum)
- 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Mi., 22. Juni • 13:00 Uhr Seniorentreff: „Kirche und Wirt“
- Do., 23. Juni • 19:15 Uhr SA Erwachsenenbildung: Sitzung (kleiner Sitzungsraum)
- Fr., 24. Juni • 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde mit Fr. Dull und Verena Neumeier
- Sa., 25. Juni • 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde mit Fr. Dull

DEM NÄCHST.

- Mo., 27. Juni • 17:00 Uhr Probe für die neuen Ministranten (Pfarrkirche)
- Di., 28. Juni • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- 20:00 Uhr Kolpingfamilie: Vorbereitung der Jahreshauptversammlung (kl. Sitzungsraum)
- Fr., 1. Juli • 13:30 Uhr Krankenkommunion
- 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde
- Sa., 2. Juli • ab 10:30 Uhr Pfarrfest (auf dem Kirchplatz)

BITTE VORMERKEN:

- Sonntag, 24. Juli St.-Anna-Fest
- Sa., 30. Juli – Fr., 5. Aug. Ministrantenfahrt nach Krakau
- Fr., 2. Sept. – Sa., 3. Sept. Kolpingfamilie: Radwallfahrt nach Altötting
- Sonntag, 25. September 226. Hauptfest der Schutzengelbruderschaft mit Abt Hermann-Josef Kugler aus Windberg
- Samstag, 8. Oktober Bußwallfahrt nach Altötting
- Sonntag, 10. Oktober Taufgedächtnisfeier für die Täuflinge der Jahre 2020 und 2021
- Samstag, 19. November Tag der Ehejubiläen des Jahres 2021

UNSERE CHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben mittwochs **von 20:00 bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal. Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter

Herrn Michael Braun auf
Handy-Nr.: 0151-57371534 auf.

Kinderchor und Jugendchor

Die Proben für den Kinder- und Jugendchor finden mittwochs statt, und zwar für den **Kinderchor um 17:00 Uhr** und für den **Jugendchor um 18:00 Uhr** im Pfarrsaal.

Alle Kinder (ab der 1. Schuljahrgangsstufe) und Jugendliche (etwa ab der 6. Klasse bzw. nach der Firmung), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen im Kinderchor bzw. Jugendchor herzlich ein! Bitte nehmen Sie direkt mit

Herrn Luca Canzian Handy-Nr.: 0039 348 83 93 207 Kontakt auf.



Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hat seine Proben wieder aufgenommen. Diese finden an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim statt. Die nächste Singprobe ist am 20. Juni. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Derzeit werden nur Einzeltaufen gespendet.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:

- † Frau Rita Koepke (86), verst. am 19.05.2022
- † Herrn Tomasz Marcinkowski (61), verst. am 25.05.2022
- † Herrn Anton Mantovan (60), verst. am 29.05.2022
- † Frau Hedwig Rieger (98), verst. am 30.05.2022

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

June

Wir beten für christliche Familien, dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich im Alltag ihres Lebens heiligen.

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,



Als Symbol haben die Firmlinge heuer eine Stellwand mit den Luftballons (Steckbriefen) in unserer Pfarrkirche aufgestellt. So wie diese Stellwand mit Luftballons stehen auch unsere Firmlinge am Montag den 20. Juni im Mittelpunkt des Geschehens. Sie werden vor der gesamten Gemeinde ihren Glauben bekennen und es wird ihnen die Gabe des Heiligen Geistes geschenkt.

Doch wie es so ist mit einem gasgefüllten Luftballon, ein so ähnliches Bild kann man auch mit dem persönlichen Glauben zeichnen.

Eine sehr wichtige Aufgabe ist das Festhalten.

Wenn man die Schnur nämlich loslässt, dann ist der Luftballon weg. Er hebt ab und nach kurzer Zeit ist er so weit weggefliegen, dass man ihn nicht mal mehr erkennen kann.

Doch wie ist es mit unserem Glauben?

Schaffen wir es, den Glauben festzuhalten? Oder lassen wir ihn los?

Beim Glauben ist es etwas anders als beim Luftballon. Der schwirrt nicht sofort ab und ist verloren. Doch wenn man den Glauben loslässt, dann ist das ein eher schleichender Prozess. Das geht sehr langsam. Aber Stück für Stück wird uns Jesus immer fremder, immer weniger wichtig. Das Beten wird zur Seltenheit und irgendwann vergisst man es ganz und hat immer wieder eine Ausrede für sich selbst parat. Vom Glauben haben wir nur dann etwas, wenn wir daran festhalten. Wenn er uns davonschwebt, ist es schwer, ihn wieder einzufangen. Manchen Menschen gelingt es, dass sie nach vielen Jahrzehnten wieder neu zu „Glauben“ anfangen; aber leicht ist das sicherlich nicht.

Halten wir darum unseren Glauben fest und vertrauen wir auf den Heiligen Geist, dass er unser Leben begleitet!

Festhalten ... aber wie kann uns das gelingen?

Wir Menschen haben ja das Bedürfnis, das, was wichtig ist, gut zu sichern. Der Tresor wird verriegelt, die Wohnungstür abgeschlossen, das Fahrrad an die Kette gelegt. Wie kann man aber seinen Glauben festhalten?

Ist die Kette mit der ich einen Luftballon festhalte zu schwer, dann hebt er nicht ab, sondern stürzt zur Erde. Nimmt man aber eine feine Schnur, dann hat der Ballon die Möglichkeit aufzusteigen.

Auch unser Glaube kann nicht mit den handelsüblichen Sicherungsmethoden gesichert werden. Doch auch hier braucht es einen feinen Faden, denn der Glaube braucht Bewegung und Entfaltungsmöglichkeiten. Glaube, Gottvertrauen ist etwas, wo viel Bewegung ist und sein soll. Wenn unsere Gebete nicht so erfüllt werden, wie wir es uns von Gott erhofft haben, dann sind wir wieder einmal herausgefordert. Nicht selten fragen wir uns: Ist Gott noch da? Und was meint er damit? Da müssen wir dann gedanklich an dieser Schnur ziehen, um zu spüren, was da los ist: „Hallo Gott, was ist los? Was willst du mir mit dieser Niederlage sagen? Bist du noch da?“ Und wir zupfen an der Schnur und vielleicht merken wir: „Ah, da ist noch Zug drauf, Herr du bist noch da. Gott; auch wenn ich dich nicht sehe, bist du trotzdem immer bei mir.“ Wir können sicher sein, dass er unsere Wege begleitet, auch wenn etwas gerade nicht so gut läuft wie wir es uns gewünscht haben. Wir können Gott nicht an die Kette legen. Er ist Gott, nicht wir! Aber mit den feinen Faden unseres kleinen, oftmals schwachen Glaubens können wir immer mit ihm in Kontakt treten. Nicht selten erleben wir, dass Menschen in wirklich schwierigen Situationen und persönlichen Katastrophen an diesem feinen Faden des Glaubens festhalten – und wir sehen und hören, welche Kraft sie für das weitere Leben aus ihrem Glauben ziehen.

Wer einen Luftballon hat, der überlegt sich gut, wohin er mit seinem Ballon geht. Er wird ganz sicher nicht mit dem Ballon durch eine Fichtenschonung laufen; denn die Nadeln können den Luftballon platzen lassen. Auch eine Kakteen-Ausstellung wird man sicherlich nicht besuchen. Wir werden alles vermeiden, was dem Ballon Schaden zufügen könnte. Und wenn wir mit dem Ballon in einen vollbesetzten Bus einsteigen, dann werfen wir sicherlich noch einen prüfenden Blick auf unseren Luftballon und fragen uns: „Geht das gut? Geht er vielleicht doch kaputt?“ Und viele von uns werde dann wahrscheinlich nicht einsteigen.

„Meinst du, das geht gut? Gehst du mit?“ Das sollen wir auch Gott manchmal fragen! Wir planen etwas, oder wir sind schon mitten drin und dann erst überlegen wir: Ist das wirklich eine Aktion, bei der Gott auch mitgehen will? Nicht alles, was man so im Leben macht, passt mit dem Glauben zusammen. In den 10 Geboten finden wir Regeln, die sagen, wo Gott nicht mitspielen will. Wenn wir losziehen, um andere zu verletzen oder gar fertigzumachen, wenn wir unsere Natur zerstören ... dann denke ich, dass Gott da streikt und nicht mitgeht. Es gibt Menschen, sie versuchen den Glauben und das Leben zu trennen. Doch das geht nicht. Fragen wir uns immer wieder: Würde Gott da jetzt mitgehen – oder muss ich meinen Glauben vorher auf die Seite legen? Wenn wir uns diese Frage stellen, dann spüren wir sicherlich sehr schnell, wohin der **richtige Weg** geht.

Sein Leben mit Gott zu gestalten, das ist ganz schön vielfältig. Auf der einen Seite will Gott uns immer Nah sein und trotzdem gewährt er uns alle Freiheiten

auch wenn wir dadurch in die Irre laufen. Wir haben einen Gott, der unser Leben begleitet egal, wohin es uns verschlägt. Er gibt uns die Kraft mutig durchs Leben zu gehen und wenn wir uns einmal verirrt haben, schenkt er uns auch die Kraft umzukehren.

Pfarrbüro geschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass auf Grund des Urlaubs unserer Pfarrsekretärin das **Pfarrbüro vom 06.06. bis 20.06.2022 geschlossen** bleibt. Sie erreichen uns wieder ab dem 21.06.2022.

Pfarrer Kuniszewski in Urlaub

Vom **4. bis 14. Juni** ist Herr Pfarrer Kuniszewski in Urlaub. In dieser Zeit wenden Sie sich bitte direkt an unseren Pfarrvikar Herrn Basil Iruthayasamy.

Adresse:

93105 Tegernheim | Am Hölzl 8,

Tel. 0151-66477797 | E-Mail: samybasil@gmail.com.

Seniorentreff



Am **Mittwoch, den 22. Juni** sind unsere aktiven Senior(inn)en wieder unterwegs. Thema: „Kirche und Wirt“. Abfahrt ist am Feuerwehrhaus um 13:00 Uhr. Nehmen Sie sich Zeit für ein paar Stunden Zeit zum gemeinsamen Gebet und um sich in fröhlicher Runde auszutauschen.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2022



Liebe Schwestern und Brüder,

selten stand Osteuropa in unserem Land so im Mittelpunkt des Interesses wie in diesen Wochen und Monaten des Krieges in der Ukraine. Viele fühlen sich innerlich bedrängt von den Nachrichten über den russischen Überfall auf den Nachbarn, über Kämpfe und Gräueltaten. Nicht wenige sorgen sich auch um Frieden und Sicherheit in ganz Europa.

Was kann uns und was kann vor allem den vom Krieg geschundenen Menschen in dieser Lage Orientierung und Hoffnung geben? Das Motto der diesjährigen Pfingstaktion unseres Osteuropa-Hilfswerks Renovabis gibt darauf eine Antwort: „Dem glaub' ich gern!“ Denn auch in den schwierigsten Zeiten unseres persönlichen Lebens und im Leben der Völker verhindert der Glaube an Jesus Christus den Absturz in die Verzweiflung. Gott hält uns fest. Er gibt uns Mut und Kraft, das Richtige zu tun. Und er verheißt den Menschen eine Zukunft über den Tod hinaus. In diesem Geist dürfen wir Pfingsten feiern und uns zugleich den schwierigen Aufgaben unserer Zeit stellen.

Seit vielen Jahren unterstützt Renovabis eine große Zahl von pastoralen und sozialen Projekten in der Ukraine. Diese Arbeit ist heute wichtiger denn je! Nothilfe und die Begleitung von Flüchtlingen sind das Gebot der Stunde. Aber in der Ukraine und in ganz Osteuropa muss es der Kirche auch darum gehen, die Botschaft der Hoffnung zu verkünden und den Menschen angesichts aller Dunkelheiten das Licht zu zeigen, das nur der Glaube uns sehen lässt.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen im Osten Europas durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag (5. Juni 2022) Für das Bistum Regensburg: + Dr. Rudolf Voderholzer

Renovabis e.V.
Domberg 38/40,
85354 Freising
Tel: (08161) 5309-0
Fax: (08161) 5309-11
info@renovabis.de

Spendenkonto
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77
BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank eG

Fronleichnamsfest und – Prozession 2022

Die Fronleichnamsprozession findet in unserer Pfarrei seit 2014 auf unterschiedlichen Routen statt. Der neue Pfarrgemeinderat hat den Prozessionsweg für dieses Jahr bereits festgelegt.

Wir beginnen mit dem **Gottesdienst am 16. Juni Fronleichnamsfest um 9:00 Uhr im Freien auf dem Parkplatz des Seniorenheimzentrums „Haus Urban“**. Im Anschluss geht die eucharistische Prozession über die Schulstraße, dann biegt sie links in den Kandelweg ein und führt zwischen der Grundschule und dem Kindergarten „Kinderhaus“ zum Pausenhof der Volksschule.



Dort wird die Statio am ersten Altar gehalten, den der Arbeitskreis (AK) „Täizgebete“ aufbaut.

Anschließend führt der Prozessionsweg über die Tannenstraße zum zweiten Altar (Kreuzung Tannenstraße und Osserstraße). Diesen gestaltet der Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim. Die dritte Statio findet am Altar auf dem Anwesen Frankenstr. 11 (Ehepaar Karl und Edeltraud Appl) statt, den die Prozession über die Bayerwaldstraße erreichen wird. Diesen Altar gestalten die Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim gemeinsam mit der Katholische Arbeiterbewegung (KAB) Tegernheim. Der Prozessionsweg führt uns dann weiter über die Frankenstraße und Tegernheimer Kellerstraße. Die Fronleichnamsprozession endet am vierten Altar an der Einfahrt zum Anwesen Tegernheimer Kellerstraße 5 (Fr. Marianne Brunner). Diesen Altar gestaltet die Kolpingsfamilie (KF) Tegernheim. Bereits an dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich für den Aufbau der Altäre.

Traditionell nehmen an der Fronleichnamsprozession alle örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, die Blaskapelle, der Kirchenchor, die Kommunionkinder und Firmlinge, der Gemeinderat, der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und zahlreiche Gläubige teil. Hier ergeht eine herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen, insbesondere an die Heimbewohner und die Bewohner des Betreuten Wohnens.

Wir bitten alle Anwohner der Straßen auf den Prozessionswegen der diesjährigen Fronleichnamsprozession uns zu unterstützen. Helfen Sie uns diesen Tag zu einem Fest des Glaubens und zu einem Ausdruck einer lebendigen Dorfgemeinschaft in Tegernheim zu gestalten.

Konkret bitten wir Sie, die am Straßenrand parkenden Autos entlang des Prozessionswegs am Fronleichnamstag, den Donnerstag 16. Juni 2020, zwischen 6:00 und 12:00 Uhr vormittags zu räumen und Ihre Häuser, Fenster, Gärten und Zäune entsprechend zu schmücken (z.B. mit roten Tüchern oder gelben Fähnchen).

Firmung in Tegernheim

Die Firmung steht in Verbindung zum Sakrament der Taufe, mit dem es in der Frühzeit des Christentums auch gemeinsam gefeiert wurde. In der Firmung wird der Empfänger



um ihn in seinem Glauben an Christus zu bestärken, ihn in der Gemeinschaft der Kirche zu festigen und ihn zum Zeugnis in Wort und Tat intensiver zu verpflichten. Mit der Chrisamsalbung und den Worten "... sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.", damit spendet Hochw. Herr Abt Hermann-Josef Kugler OPræm. am Montag den 20. Juni 31 Jugendlichen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung in unserer Pfarrkirche.

Für alle, die diese Gabe empfangen haben, darf nichts beim Alten bleiben! Im Geist „getauft“ zu werden bedeutet, von der Liebe Gottes entflammt und Gottes Wege zu gehen.

„Der Heilige Geist ist der Atem Gottes, der uns bewegt.

Er ist das wärmende Feuer, das die Liebe in uns entzündet.

Er ist die verbindende Kraft, die uns zur Gemeinschaft befähigt.“

Baumann Moritz, Brunner David, Dotzler Leni, Eisch Sarah, Fischer Lorenz, Flöter Lia Viktoria, Frank Anna-Lina, Galinowski Lisa, Glück Luisa, Görlich Benjamin, Klaus Sophia, Knorr Ines, Lauber Adrian, Lichtenegger Katharina, Mayer Max, Müller Ludwig, Ott Mirjam, Platzer Ferdinand, Renz Jannik, Riederer Leonie, Riegel Mathilde, Ruße David, Schwarzkopf Paul, Staller Leonard, Stierstorfer Jakob, Thaler Emily, Tiemeyer Tim, Traidl Alexandra Wilhelm Jule, Wittmann Felix, Würdingen Johanna

So haben sich über mehrere Monate diese jungen Christen auf den Weg gemacht, ihren Glauben besser zu verstehen und sich in unserer Pfarrgemeinden bewusster einzubringen. In einem Baustein-System aktiv und motiviert haben sie sich auf das Sakrament der Firmung vorbereitet und sich in das Leben der Pfarrgemeinde, soweit es unter den Corona-Einschränkungen möglich war integriert. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen unserer Pfarrgemeinde bei unserer Gemeindeferentin und Religionslehrerin Frau Claudia Balk ganz herzlich bedanken, die die Firmlinge auf ihrem Vorbereitungsweg begleitet hat.

Begleiten auch Sie die Firmbewerber mit Ihrem Gebet.

Komm, Heiliger Geist!
Komm in ihr Herz!
Erfülle sie ganz mit deiner Freude,
deinem Frieden, deiner göttlichen Kraft.

Komm, wohne bei ihnen!
Mach 'es dir schön in ihnen.
Vertreibe alle bösen Gedanken, alle Unruhe,
alle Traurigkeit und Angst aus den Kammern
ihrer Herzen.

Sei du, Heiliger Geist ihr bester Freund und
Berater.
Führe sie, dass sie niemals von den Wegen abweichen.
Sei du es, der ihnen Gedanken des Friedens eingibt.

Tröste sie, wo sie traurig sind.
Stärke sie in der Versuchung.
Wärme sie, wo ihre Liebe kalt zu werden droht.

Mach 'du, dass sie leuchten und für andere Menschen ein Zeichen der Liebe Gottes sind.

Veni, Sancte Spiritus!



Mit einem Augenzwinkern wird der heilige Antonius von Padua (Gedenktag 13. Juni) gerne als „Patron der Schlamper“ oder als „Schlamper-Toni“ bezeichnet. Wie kommt der Heilige zu diesem Patronat? Indem er sich mit aller Kraft für verloren gegebene Menschen – Ketzer und Sünder – eingesetzt hat.

1231 starb er in Padua, wohin zu seinen Lebzeiten viele Menschen kamen, seinen Zuspruch zu hören, und wo Pilger bis heute in der mächtigen Basilika di Sant Antonio sein Grab verehren.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 4.6. 1995 Johann Putsch, 68 Jahre
- 2001 Maria Unsicker, 95 Jahre
- 2005 Anna Zoglmann, 85 Jahre
- 2006 Karl Perzl, 83 Jahre
- 2013 Dr. Johann Adamek, 84 Jahre
- 5.6. 1993 Maria Schmid, 70 Jahre
- 2019 Erika Wanschura, 80 Jahre
- 6.6. 1992 Heidemarie Gernbauer, 48 Jahre
- 1998 Karl Witzmann, 94 Jahre
- 2009 Heinrich Müller, 55 Jahre
- 2016 Heinrich Wels, 76 Jahre
- 7.6. 1998 Josef Weigert, 73 Jahre
- 2002 Anna Heidler, 84 Jahre
- 8.6. 1994 Anton Senninger, 44 Jahre
- 2014 Martin Kahr, 49 Jahre
- 2018 Heinrich Eichhammer, 95 Jahre
- 2021 Werner Krejci, 81 Jahre
- 9.6. 2002 Christa Krejci, 61 Jahre
- 2004 Erich Zahnweh, 76 Jahre
- 2007 Theresia Senninger, 86 Jahre
- 2011 Alice Dockweiler, 83 Jahre
- 10.6. 1997 Katharina Danhauser, 89 Jahre
- 2005 Alois Wolf, 59 Jahre
- 2010 Irene Koczan, 53 Jahre
- 11.6. 1987 Josef Kelemen, 75 Jahre
- 1995 Rita Hackl, 62 Jahre
- 2013 Lothar Eichinger, 75 Jahre
- 12.6. 2013 Elisabeth Wieschnewski, 93 Jahre
- 2020 Therese Porstendörfer, 76 Jahre
- 13.6. 1995 Herbert Braun, 54 Jahre
- 14.6. 2005 Heinrich Binder, 85 Jahre
- 15.6. 2008 Berta Mätz, 86 Jahre

RIP

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 16.6. 1997 Hildegard Rothbauer, 61 Jahre
- 1998 Martha Wietek, 63 Jahre
- 2020 Günter Heinz Beirowski, 68 Jahre
- 17.6. 2003 Ludwig Hinrainer, 91 Jahre
- 2008 Xaver Landsmann, 74 Jahre
- 2010 Kreszenz Schmid, 97 Jahre
- 2013 Ingeborg Schmidt, 75 Jahre
- 2016 Rudolf Scheibmair,
- 18.6. 1989 Anna Rieger, 68 Jahre
- 1999 Stefan Taps, 86 Jahre
- 2005 Hans-Peter Schütz, 55 Jahre
- 19.6. 2001 Leonhard Steger, 63 Jahre
- 2008 Hubert Wastl, 73 Jahre
- 2009 Ursula Schütz, 55 Jahre
- 20.6. 2012 Waltraud Herrnberger, 67 Jahre
- 2016 Werner Radsbeck, 79 Jahre
- 22.6. 2001 Emma Maß, 89 Jahre
- 2005 Xaver Franz, 77 Jahre
- 2006 Gertrud Gantner, 67 Jahre
- 2019 Erich Müller, 79 Jahre
- 2020 Rosemarie Grimbs, 80 Jahre
- 2021 Wolfgang Johann Götzfried, 68 Jahre
- 23.6. 2003 Rosa Allmeier, 92 Jahre
- 2020 Franz Xaver Hölzl, 91 Jahre
- 24.6. 1995 Franz Xaver Fuchs, 88 Jahre
- 1997 Rupert Urban, 72 Jahre
- 2005 Elisabeth Brucker, 72 Jahre
- 25.6. 1988 Anna Eisenschenk, 77 Jahre
- 1995 Berta Kiener, 81 Jahre
- 1996 Anna Brunner, 92 Jahre
- 2011 Fritz Zierer, 64 Jahre
- 26.6. 1987 Maria Hermann, 90 Jahre

RIP